

Annahme von Entbindungen bis nachmittags 3 Uhr... Zeitungspreise... 1888.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Bezugsgebühr:

Dresden ein Jhr. 30 Pf. bis 31. Dec. 1888...

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich morgens...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Photographische Apparate und Bedarfs-Artikel. Emil Wünsche Nachf., Moritz-Str. 20.

Nr. 211. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten. Zur Landtagswahlrechtsreform...

Neueste Drahtmeldungen vom 31. Juli.

Sanau. Gestern Abend 10 1/2 Uhr entgleiten bei der Einfahrt in den biesigen Ostbahnhof die Lokomotive und drei Wagen eines von Oberbad kommenden Güterzuges...

Peking. Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Petersburg: Nach chinesischen Meldungen erhielt die Regierung in Peking Mitteilungen aus Tibet...

Wattenscheid. Am Ausgange der Kinderbewahranstalt wurden gestern sechs Kinder von einem Kutschwagen gegen die Mauer gequetscht...

Budapest. Der ehemalige Abgeordnete Martin Dieneš wird heute verhaftet...

Paris. Die Mitglieder der Marianisten-Kongregation, die gestern vom Buchdruckereiche wegen Verletzung des Verschiedenen... Paris. Die Mitglieder der Marianisten-Kongregation...

Rom. Heute Vormittag 10 Uhr fand als Einleitung der mit dem Konklave im Zusammenhang stehenden Feierlichkeiten im St. Petrus-Basilika des Papstes eine Messe statt...

London. Eine Depesche des „Standard“ aus Tientsin meldet: Der Bischof von Tientsin hatte eine Reihe militärischer Besichtigungen...

Athen. Im Volk macht sich eine Bewegung bemerkbar, die eine Revolution der Verfassung antizipiert. Mehrere Vereinigungen sind zu diesem Zwecke gegründet worden...

Dortliches und Sächsisches.

Dresden, 31. Juli. Gestern Vormittag kam der König von Bismarck nach dem Rechensteine, nahm militärische Meldungen entgegen...

Kunst und Wissenschaft.

* Auf das unter den Mitgliedern des Dresdener Architekten-Vereins veranstaltete Preisausloosen für die Familien der verstorbenen Hl. Sächs. Geh. Kommerzienrat Herrn Bruno Raumann sind rechtzeitig 34 Arbeiten eingegangen...

* Ein Telegramm aus München meldet dem „Vorl.-Cour.“: In einem Interview erklärte Intendant v. Bossart, dass „Parzial“ nicht den Erben Wagners gehöre...

Sizilianische Reisebriefe.

VII.

Die Tempelruinen von Selinunt.

Aus der düstern, traurigen Stadt Castellorosso heraustritt, umweht uns schon ein Rauch aus dem griechischen Westen, da wir an den klassischen Überresten des Hero di Selinunt vorübergehen...

fast greifbaren Körper, die Farben scheiden sich, das Lichtblau des Himmels löst sich nach unten in ein tiefblaues Ultramarin, es leuchtet grünlich herüber das Allgemalthe, das Dertliche, das Meer!

In 20 Minuten ist das Endziel unserer Wanderung erreicht, wir schreiten in dem gemeinten Tempelbezirk, der zu den gefürchteten Heiligthümern gehört, den größten Tempeltrümmern Europas...

Vertical text on the left margin containing small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing small notices and advertisements.

Die diesjährigen Obstnutzungen
an den kaiserlichen Straßen der Amtsträgermeisterbestirnte **Ramens** und **Königsbrück** sollen in **Ramens** am **6. August d. J.** von vormittags 10 Uhr an im Gasthote zur „Stadt Dresden“ und in **Königsbrück** am **7. August d. J.** von vormittags 10 Uhr an im Gasthote zum „Schwarzen Adler“ gegen sofortige Verzählung und unter den bei der Verpachtung bekannt zu gebenden Bedingungen **verpachtet** werden. Die einzelnen Nachstreifen sind von den Amtsträgermeistern in **Ramens** und **Königsbrück**, sowie von den Abteilungsleitern zu erlangen.
Bauten, am 20. Juli 1903.
Königliche Straßen- und Wasserbauinspektion.

Die Lieferung von 1981 Stück Säden aus Segelwand soll öffentlich verdingt werden. Die alles Nähere enthaltenden Bedingungen liegen bei dem unterzeichneten Proviantamt zur Einsicht aus. Eröffnung der Angebote am **11. August 1903** vormittags 10 Uhr.
Proviantamt Dresden.



Bremerhaven Nordsee-Bädern
Nordsee-Juli Becken über Belgoland Arrun-Wy a Four 50
Bremen u. Wilhelmshaven
Wangeroge
Norddeutsche Lloyd Bremen

Bei der Kajüten-Billet-Ausgabe **F. Bremermann**, Seestr. 1, Ecke Altmarkt, **Dresdner Bank-Filiale (Otto Schurig)**, Prager Str. 33, Europäischer Hof, **G. A. Ludwig**, Marionstr. 9, I. Etage, Agenturen des Norddeutschen Lloyd, Fahrpläne und Prospekte der einzelnen Bäder bei dem **Internationalen Reisebureau M. Kohn**, Prager Str. 36, Auskunftsstelle des Verbandes Deutscher Nordseebäder.

Koch-, Haushaltungs- u. Industrieschule
Dresden-Blasewitz, Schubertstraße 34.
Eigene, neuerbaute Villa im Waldpark, mit Zentralheizung, Spielplatz u. s. w. Gründliche theoret. u. praktische Ausbildung für Haus- und Hauswirtschaft mit Unterricht 650 Mk. Musik und Sprachen extra. Prospekt gratis.
Die Vorsteherin: **A. Schoel.**

Garten-Möbel Veranda-Möbel bequem u. dauerhaft zu Fabrikpreisen.
Rudolph Seelig & Co.,
25 Prager Strasse 25.



Die **Reit- u. Fahrschule** zu **Elmshorn** liefert **Holstein Wagen- und Reitpferde, Geschäfts- u. Ackerpferde** zu festen Preisen, direkt Züchterbezogen. — Ausbildung junger Leute im Reiten, Fahren etc. — Prospekt gratis. — Adr.: Verband der Pferdezüchter in den Holstein, Marschen, Elmshorn.

Wenn ein Hund
sich fortwährend frisst, an Tischen und Stühlen herum, haarelose Stellen bei ihm sich zeigen, Aiche und Vauke hat, benutze man **Geo Dötzer's Parasiten-Creme** (sch. gelb. 1/2 Pf.), ausgeg. mit 15 gold. u. 2 silb. Medaillen. Es reinigt das Fell des Tieres sofort von allem Schädlichen und erzeugt vorzügliche Behaarung. Per Büchle **M. 1.50** in der **Marion, Salomonis, Mohren, Kronen-Apotheke, Drogerie Weigel & Zech.**



Gabe von jetzt bis zum Schluss des Weideganges
500 Stück Zuchtvieh,
darunter erstklassige, hochtragende
Kühe und Kalben,
10-20 Monate alte
Bullen und Bullenkälber,
sowie eine größere Anzahl 7-18 Monate alte
Färsenkälber
in schwarzbunter, rotbunter und graubunter Farbe sehr wertvoll abzugeben.
Gefl. Anfrage erbittet
Adolf Wulff, Zuchtviehlieferant,
Gesehmünde.

Wir machen hiermit ergebenst bekannt, daß wir die **Generalvertretung** unserer
Kaiser Friedrich-Quelle
Natron-Lithion-Quelle I. Ranges
dem Herrn
Carl Meyer, Dresden-N. 8, Löwenstrasse 6,
für **Dresden und Umgebung** übertragen haben und bitten, genannter Firma alle Aufträge auf unser **anerkannt vorzüglichstes Quellprodukt** gütigst überschreiben zu wollen.
Kaiser Friedrich-Quelle, Aktien-Gesellschaft,
Offenbach am Main.

Benz & Co., Rheinische Gasmotoren-Fabrik A. G., Mannheim,
war die erste Firma in Deutschland, welche Saug-Generatorgas-Anlagen baute.
Seit 1. Januar 1901 über **650 Sauggas-Anlagen** von **4-125 PS.** verkauft.
Betriebskosten erstaunlich billig.
Prospekte und Kosten-Anschläge.
Dunderte von ganz vorzüglichen Referenzen.
Gas-, Benzin- u. Spiritusmotoren
Motorwagen.
Pferde kraft und Stunde 1/2-1 1/2 Pf.
Man verlange



Schneeweisse Wäsche
ohne Bleiche
gibt
Dr. Thompson's Seifenpulver
Marke Schwan.

Ausverkauf wegen Konkurses.
Das zum Konkurs des Kaufmanns
Otto Steinemann
in Dresden, Wildstruffer Straße 10, gehörige reichhaltige Warenlager in
Wirtschafts- u. Luxusartikeln jeder Art
bedeutend herabgesetzten Preisen
(Sonnenschirme und franzöf. Kunstgüter-Figuren fast zu halben Preisen)
ausverkauft werden.
Der Konkursverwalter: Rechtsanwält **Dr. Egon Richter.**

Schutz gegen Hitze.
Federleichte Sommer-Anzüge von Mk. 6.— an.
Reise-Anzüge von Mk. 12.— an.
Sommer-Saccos von Mk. 1.75 an.
Sommer-Joppen von Mk. 1.— an.
Sommer-Hosen von Mk. 1.20 an.
Wasch-Anzüge für Knaben in den neuesten Fassons von Mk. 1.25 an.
Sommer-Mützen von Mk. 0.40 an.
Strohüte von Mk. 0.50 an.
Für starke Herren gleich große Auswahl.
Kaufhaus „Zur Glocke“
Freiberger Platz.

Kaufe
2 mittelst. plattiermüde Pferde, bis 8 Jahre, aus Reinrath, auf Land in gute Hände billigst. Off. mit Preisang. Broke, Farbe, Alter post. 600 Cederan.
2 schöne arabische Vollblutpferde, 152 u. 154 cm, volljähr., ganz frisch vom Gestüt, im Zug verucht, gut angewöhnt, außerordentlich fromm, passend für keine Leute, wegen ägyptischen Heilverbots billigst zu verkaufen in **Stoban, Villa 2002.**



Von drei truppenfrommen, fehlerfreien, schönen
Pferden
im Preise v. 1200 bis 2400 Mark ist eins nach Wahl
zu verkaufen
Wurzen, Albertstraße 12.
1 Landauer, gebraucht, **2 Galtschäfen,** **3 Americanus,** **2 Whiofy,** **1 Dogcart,** **4 Pony- und Esel-Wagen,** ca. 70 Stück ein- u. zweisp. gebt. **Aufschieber,** **6 Fabrikselt-Geheire,** **8 Reitsattel,** **2 kleine Damenattel, Wagen-laternen** verkauft billig
E. Ulbricht, Rosenstraße 55.

Albert Walther
Fabrik für **Gummi- u. Metallstempel**
Schablonen, Schilder, Siegelmarken etc.
Lagen:
große Brückstraße 20
Licht u. Contor: gr. Frobenstraße 23
Eilige Stempel in wenig Stunden

2. Kl. 141. Lotterie,
Ziehung 3. und 4. August.
Lose
in 1/5, 1/10, 1/20, 1/40 empfiehlt
Max Kothe,
Dresden, An der Frauenkirche 17
zunächst der Hauptgeschäftsstelle.

Kleinerts
amerik. Schweißblätter
Ambassador, Featherweight, The Gem, Nameless (M. H.), Trust
sind die besten.
In Dresden zu haben bei **Moritz Hartung,** Waisenhausstr. 19, Hauptstr. 36.

Elektromotor,
Wechselstrom, 2 PS., wenig gebt., steht preiswert zum Verkauf
Martin Luther-Str. 31.

Max Assmann
Dresden-A.,
Birnstliche Str. 31, Ecke Neug.
Kollektion der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Loose in 1/10, 1/20, 1/40 und 1/80 noch zu haben.
Jernbrücker 1, 6803.

Bei Blasenleiden u. Ausfluß
sind
Grötzner'sche Tarolinecapseln
eine glücklich bei vielfach und wiederholten Mitteln, Erfolg überaus rasch, das ohne Veranlassung anzuwenden. Man verlange hier Grötzner'sche Tarolinecapseln und weißt Alles an sich selbst. Preis 2.40 Mk. 100 St. = 1.80 Mk. Gebirg als Geschenk zu den meisten Apotheken.
Wicht nur allen Schweißkneidenden, sondern jedem, der viel zu gehen hat, sei
Klepperbein
angelegentlich empfohlen. Es kräftigt und härter die Fußhaut, ohne die Schweißproduktion ganz zu unterdrücken. In Flaschen zu 60 St. erhältlich bei
C. G. Klepperbein, Frauenstr. 9, neigt. 1707.

Wissen Sie?
Die wirksamste med. Seite ist **Madec. Teer- u. Schwefel-Seife** von **Vergamann & Co.,** Radebeul. Echte Schupmark: Stedenbleich. Es ist die beste Seite gegen alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Bläschen, Rüte des Gesichtes etc. à Stück 50 St. bei **Vergamann & Co.,** Radebeul, Str. 10. **Friedr. Vollmann**, Hauptstr. 22. **Wiegand & Zech,** Marienstr. 12. **Paul Schwarze,** Schloßstr. 13. **V. Künzelmann,** Am See 56. **H. Kuntzold,** Amalienstr. 4. **Paul Finke,** Hauptstr. 11. **Otto Friedrich,** Grenaderstr. 2. **H. Tschernich,** Dirsch. Blaf. Str. 24. **Fra. Reichmann,** Str. 24. **Dof-Apotheke,** Georgenbur. **Johannes-Apoth.,** Tipp. Plab.

Eine frisst
Riesenkörner Haldehorn Mittelkörner Erbsen Wicken
Vicia villosa mit **Johannisroggen.**
Lupinen zur Gründüngung
Thüringer Saat-Raps
offert billigst
Ernst Schubart,
Dresden-A., Freiburger Platz 27.
1 Pianino, lat. u. Raff. gel. **1 Fahrrad,** Rohlfert 6.
Berantwortlicher Redakteur: **Armin Sandorf** in Dresden.



Dresdner Nachrichten.
Sonabend, 1. August 1903 — Nr. 211

Börse und Handelsteil.

Berlin, (Wirt.-Tel.) An der Börse wurde die feste Tendenz vom Vorgang heute durch eine Reihe ungünstiger Nachrichten erschüttert. Hauptächlich wirkte die Eisenpreiserhöhung in Amerika sehr abnehmend, weil gleichzeitig aus einem wenig berechtigenden Bericht vom Siegerländer Eisenwerke zu ersehen war, daß die nachlässige Konjunktur in dem Vereinigten Staaten sich bereits hier fühlbar zu machen beginnt. Auch die Einkünfte der Arbeitervereine, die vom Reichlichen Syndikat befreit worden ist, wurde als Beweis dafür angesehen, daß es mit einer überaus glänzenden Entwicklung des heimischen Geschäfts keineswegs so stehe, als es vielfach vorher dargestellt worden ist. Am Hüttenaktienmarkt gaben Laurahütte $\frac{1}{4}$, Dortmunder 1, Deutsch-Luxemburger $\frac{1}{4}$, Bochumer 2 Prozent nach. Kohlenaktien schlossen durchschnittlich $\frac{1}{4}$ Prozent, Sibirien über 2 Prozent niedriger ab. Die Kurse für Banken gingen bis $\frac{1}{2}$ Prozent zurück. Stärker gedrückt waren Russenaktien infolge verfehlter Ernteausichten in Rußland. Bahnen- und Schiffahrtaktien leicht gedrückt. Renten still. Der Schluß der Börse war etwas fest. Privatdiskont $\frac{3}{4}$ Prozent. — Der Getreidemarkt eröffnete in fester Stimmung bei nominell 15 bis $\frac{3}{4}$ Mk. höheren Preisen für Weizen und Roggen; das Geschäft blieb jedoch unbelebt. Von den meisten Auslandsbörsen lagen höhere Preismeldungen vor, außerdem wird die Preisgestaltung durch die in ganz Deutschland eingetretenen Niederschläge gestört. Aus Nordamerika ist neuerdings eine Ernteharung bekannt geworden, die hinter der letzten amtlichen Lage zurückbleibt. Die Wochenberichten Argentinens zeigen gegenüber der Vorwoche in Weizen wie in Mais eine mäßige Zunahme. Am hiesigen Markt hat sich bei Fortbildung der letzten Zulieferungen ein Mangel für den Verkauf disponibler Lieferungen an Weizen ergeben. Die Roggenlieferungen sind, so weit bekannt, glatt erledigt. Für Hafer ist ein geringeres Decouvert liegen geblieben. Mehl still und unändert, ebenso Hafer und Mais, für Juli-Verkaufe wurden 3 Mk. mehr verlangt als gestern. Im weiteren Verlaufe blieben die Preise für Brotgetreide fest. Rüböl unändert. — Wetter: Veränderlich; Westwind.

Dresdener Börse, den 31. Juli. Die Berliner Börse ließ auch heute Einheitsrichtigkeit vermissen. Schwaiger lagen namentlich Eisen- und Kohlenaktien auf Realierungen. Bonds blieben unbeliebt. Die Geschäftstätigkeit an der hiesigen Börse beschränkte sich in den diebstahligen Tagen. Am meisten interessierte man sich wiederum für Holzaktien- und Zechenaktien, sowie elektrische Unternehmungen, von denen Hochzeithaus Weidlich wie gestern, Jacobi zu 92 (+ 0,75 %), Sch zu 167,25 (- 0,50 %), Säch. Gußstahl zu 144,10 (+ 1,10 %), Schimmel & Co. zu 113 (+ 2 %), Riedler zu 240 (+ 4 %), Bergmann zu 240 % (unverändert), Creutz zu 25,50 (+ 1,25 %), Seidel & Kaumann-Gesellschaft zu 908 Mk. (- 2 Mk.), Deutsch zu 124 (- 0,25 %) und Wandler zu 261 (- 2,75 %) aus dem Markt genommen wurden. Sondermann & Söhne-Gesellschaft avancierte weiter um 10 Mk. und Germania um 1,50 Mk. Bei Brauereien bezahlte man Major B mit 23,25 (- 0,35 %) und Hübner mit 84,50 (unverändert). Papier- und Fabrikanten waren nur in Vereingenen Erbrotöl zu 70,50 (+ 0,75 %) beliebt, während von Banken nur Dresdener Bank zu 147,75 (+ 0,50 %) gehandelt wurden. Diversifizierte Aktien beschränkten sich auf 106,50 (- 0,50 %) Holzweidlich, wegen Transitverzögerung, Bauwerksaktien-Aktien und sonstige Werte nicht ins Geschäft kommen konnten und fast ohne Veränderung blieben, nur Vorzellanfabrik Sabis verbesserten ihren Kurs um 3 %, ohne daß Material herauskam. Von selbständigen Unternehmen traten 3-proz. Reichsanleihe zu 102,40 (+ 0,20 %), 3-proz. Säch. Anleihe, 3-proz. Säch. Anleihe, 3-proz. Dresdener Grundrenten, 3-proz. landwirtschaftliche Pfand- und Kreditbriefe - 0,20 %, 3-proz. dergl. und einige Industrieobligationen in Verkehr.

Jacobiner, Aktiengesellschaft in Weiden. Die Bilanz für das Geschäftsjahr 1902/03 zeigt bei einem Umlage von 1 653 247 (gegen 1 454 518 im Vorjahre) einen Profitationsgewinn in Höhe von 204 601 Mk. gegen 163 886 Mk. im Vorjahre, wovon nach Absetzung der Verwaltungskosten und Abschreibungen, sowie der üblichen Abschreibungen ein Betrag von 12 921 Mk. dem Reservefonds und der Spezialreserve zugewiesen, sowie die Verteilung einer Dividende von 4 %, wie im Vorjahre, zum Verschlag gebracht werden sollen. Im Eingang von Guthaben ist in dem letzten Monat eine merkbare Besserung zu verzeichnen gewesen.

Zobesfelder Papierfabrik, Aktiengesellschaft zu Danneberg. Die an Stelle der für faillit erklärt 86 Aktien aufgeführten 41 Stammaktien gelangen gestern für Rechnung der Beteiligten in fünf Loten zur öffentlichen Versteigerung. Es erzielten je 10 Stück einen Kurs von 10,25 %, 11,75 %, 10 % und 13,50 % für das letzte Los von drei Stück wurden 11 % angelegt, die Kurse vertieften sich stark zu Gunsten.

Aktiengesellschaft für Montan-Industrie in Berlin. Der in der Generalversammlung vom 19. Juli 1902 beschlossene Rücklauf von 1 800 000 Mk. eigener Aktien zu 60 % hat namentlich nach Ablauf des Sperrjahres durch Zahlung des Kaufpreises von 900 000 Mk. seine Erledigung gefunden.

Berliner Handelsgesellschaft. Bei der Berliner Handelsgesellschaft hat eine Zusammenstellung der Saldojahreslisten ergeben, daß gegen das erste Semester im Vorjahre keinerlei Veränderung eingetreten ist. Die Aktien der Saldojahreslisten werden von der Berliner Handelsgesellschaft bekanntlich nicht veröffentlicht, sondern nur für die Verwaltung leicht zusammengestellt.

Wegen ein amerikanisches Petroleum-Monopol. Die Handelskammer in Rassel schlägt eine Abänderung der Weichheitsbestimmungen, wie sie jetzt im Handel mit Petroleum üblich sind, vor, indem sie festsetzt, daß die von der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft in Deutschland fast ausschließlich vertriebene Qualität Petroleum hat einen Gehalt von nur etwa 22 Grad Celsius, d. h. das Öl läßt sich bei einer Erwärmung auf diesen Grad entflammbar machen. Damit wird die für den unbedenklichen Verkehr in Deutschland zulässige Grenze fast erreicht; denn nach der Verordnung vom 24. Februar 1882 ist das gewerbmäßige Verkaufen und Stillhalten von Petroleum, das unter einem Barometerstande von 760 Millimeter bei einer Erwärmung auf weniger als 21 Grad Celsius entflammbare Dämpfe entwickeln läßt, nur in Gefäßn gestattet, die mit der Aufschrift "Feuergefährlich" versehen sind; beim Kleinvertrieb mit soeben Petroleum müssen noch die Worte: "Mit besonderer Vorsichtsmäßigkeit zu verwenden" vermerkt sein; "dünneflüssig" ist. Dem gegenüber ist in Amerika die Grenze weit höher, erst bei einem Entflammungspunkt von 40 Grad Celsius ist Petroleum als "dünneflüssig" zu bezeichnen, und man sich in Deutschland nicht gleichfalls zur Erhöhung der Gefahr entschließen sollte. Dadurch würde den Konsumenten ein weit weniger feuergefährliches Petroleum eingeführt werden, überdies würde aber die Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft genötigt sein, ihrem Öl todesartigen Unversehrung, das einen wesentlich höheren Entflammungspunkt hat, beizumischen.

Handelskammer, Monats- und Jahresvergleich 20. Juli 1902

Waren	Wert	Stückzahl	Waren	Wert	Stückzahl
Wollstoffe	102 500	102 500	Wollstoffe	102 500	102 500
Seidenstoffe	102 500	102 500	Seidenstoffe	102 500	102 500
Leinwand	102 500	102 500	Leinwand	102 500	102 500
...
Gesamt	Gesamt

Wochenvergleich 20. Juli 1902

Wollstoffe	...
Seidenstoffe	...
Leinwand	...
...
Gesamt	...

Monatsvergleich 20. Juli 1902

Wollstoffe	...
Seidenstoffe	...
Leinwand	...
...
Gesamt	...

Jahresvergleich 20. Juli 1902

Wollstoffe	...
Seidenstoffe	...
Leinwand	...
...
Gesamt	...

Berlin, 31. Juli.	...
Amsterd., 31. Juli.	...
London, 31. Juli.	...
Paris, 31. Juli.	...
Wien, 31. Juli.	...
Brüssel, 31. Juli.	...
Zürich, 31. Juli.	...
Basel, 31. Juli.	...
Frankfurt, 31. Juli.	...
Hamburg, 31. Juli.	...
Dresden, 31. Juli.	...
Leipzig, 31. Juli.	...
Chemnitz, 31. Juli.	...
Stettin, 31. Juli.	...
Königsberg, 31. Juli.	...
Breslau, 31. Juli.	...
Warschau, 31. Juli.	...
Odessa, 31. Juli.	...
Sankt Petersburg, 31. Juli.	...
Moskau, 31. Juli.	...
London, 31. Juli.	...
New York, 31. Juli.	...
San Francisco, 31. Juli.	...
...

Dresdener Nachrichten.
 Sonnabend, 1. August 1902. Nr. 211
 Sehr still.

Dresdener Bankverein

Dresden * Leipzig * Chemnitz

Aktien-Kapital: Mark 18 000 000

Waisenhausstrasse 21 Dresden Waisenhausstrasse 21

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.
 unter billigster Spesenberechnung.

Eröffnung von Scheck-Konten, sowie von laufenden Rechnungen
 unter Gewährung von **Kredit gegen Sicherstellung**, ev. auch **Blanko-Kredit**.

Diskontierung und Einziehung von Wechseln, Schecks und Devisen.
 Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen auf das In- und Ausland.

Annahme von Geldern zur Verzinsung
 mit täglicher Verfügbarkeit oder längerer Kündigungsfrist.

Beleihung von börsengängigen Wertpapieren.
 Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren in offenen Depots.
 Annahme und Aufbewahrung geschlossener Depots.

Vermietung einzelner Schrankfächer in verschiedenen Grössen in unserer
 feuer- und diebes- **Stahlkammer** gegen eine
 mässige Gebühr.

Hansfrauen,
 erweist Euren Gatten und Eure
 Kinder mit dem wohlbedenkenden,
 leicht verbaulichen Gebä, welches
 man mit

**Klepperbeins
 Backpulver**
 herstellt. Schnell u. mühelos zu be-
 reiten. Rezept gratis. Bot. 10 Pf.
 Ueberall zu haben.

Edel-Arbste
 verbindet streng weill. M. Nau-
 mann, Erstes Westf. Preb-
 verlanbschäft Thoren, Nillale:
 Dresden, Markthalle am
 Antonplatz Stand 216,
 Fernsprecher Nr. 622 Amt 1.
 Suppentreibe äußerst billig.

Gebr. Arnhold

Waisenhausstr. 16 Bankhaus Hauptstrasse 38

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren. * Annahme von Geldern zur Verzinsung.

Privatresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Mieter.

Pianino,
 Rußb. fast neu, berühmter Hof-
 piano-Fabrik, verkaufe äußerst
 preiswert. Ed. Menser,
 Brauenstr. 14, 2., Ecke Neum.

**Regensburg, beliebtester
 Ausflugsort zur
 Waihalle und Befreiungshalle.**
 Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs
 Regensburg (E. V.).

**Vorzügliche gebrauchte
 Pianinos**
 f. 230, 275, 295 Mk. bill. zu verf.
H. Ullrich,
 Johannestrasse 20, 1.

Holzwohle,
 bestes
Verpackungsmaterial,
 in allen Stärken und Breiten
 auf Lager, auch gefärbt,
 offeriert zu billigen Preisen

**Dresdener
 Holzwohle, Waben- und
 Faberlager**
B. Roth,
 Dresden-A., Böllerstrasse 19.
 Telefon 1. 4843.

Vorzüglich unterrichtet
 über Kapital-Anlage
 und Spekulation sind
**Neumann's Börsen-
 Nachrichten.**
 Berlin NW 7, Schadowstr. 10/11.
 Probnummern kostenfrei.

Staatspapiere und Fonds.

Table listing various state securities and funds, including Reichsanleihe, Deutsche Staatsanleihe, and various bonds with their respective values and interest rates.

ausländische Fonds.

Table listing foreign funds, including German, Austrian, and other international securities.

Prioritäten.

Table listing priority securities, such as railway and industrial bonds.

Bank- und Sparkassen-Aktien.

Table listing bank and savings bank shares, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and others.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial shares, such as those from the textile and machinery sectors.

Waren- und Handels-Aktien.

Table listing commodity and trade shares, including various mercantile firms.

sonstige Aktien.

Table listing other miscellaneous shares and securities.

Dresdner Nachrichten. Sonnabend, 1. August 1903, Nr. 211.

Advertisement for 'Villa' and 'Guts-Verkauf' (estate sale) with details on location and price.

Advertisement for 'Goldgrube für einen Hotelier!' (gold mine for a hotelier) with details on investment and location.

Advertisement for 'Villen-Baustellen' (villa construction sites) with details on plots and building opportunities.

Advertisement for 'Rittergut' (manor house) with details on the property and its location.

Large advertisement for 'Berg-Restaurant-Verpachtung' (mountain restaurant lease) with details on the establishment and terms.

Advertisement for 'Kurbad Hartha' (spa resort) with details on the facilities and location.

Advertisement for 'Villa-Verkauf' (villa sale) with details on the property and price.

Advertisement for 'Bahn-Restaurant-Grundstück' (railway restaurant plot) with details on the location and potential.

Advertisement for 'Selteneres Angebot!' (rare offer) regarding a manor house for sale.

Advertisement for 'Feine Bäckerei' (fine bakery) with details on the products and location.